

## Kurs: Zivilcourage alltäglich machen

**MUTTERSTADT.** Die Volkshochschule Mutterstadt bietet am Samstag, 2. April, von 10 bis 14 Uhr im Seniorentreff, Jahnstraße 4, in Mutterstadt ein Seminar über Zivilcourage und gewaltfreies Eingreifen in Gewaltsituationen an. Referentin Renate Wanke von der Werkstatt für gewaltfreie Aktion in Baden spricht über das Thema, das vor allem durch den Tod Dominik Brunners im September 2009 wieder in aller Munde ist. Braucht man nur Mut? Will man überhaupt handeln? Wie greife ich ein und was soll ich sagen? Wie wird Zivilcourage zur Normalität im Alltag? Dies sind einige der zentralen Fragen, die im Seminar besprochen werden. Der Kurs kostet keinen Teilnehmerbeitrag, da er von der Kreis Sparkasse Rhein-Pfalz finanziert wird. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06234 946464 ist erforderlich, da nur begrenzt Plätze angeboten werden. (red)

## Ortsranderholung: Betreuer gesucht

**LIMBURGERHOF.** Gemeindejugendpflege und Arbeiterwohlfahrt suchen für die Ortsranderholung für Kinder von sechs bis zwölf Jahren Betreuer für die Küche. Die Ferienfreizeit findet von Montag 27. Juni, bis Freitag, 8. Juli, statt. Die Betreuer sollten mindestens 15 Jahre alt und Nichtraucher sein. Weiterhin sind Qualifikationen wie Führerschein, Ersthelfer oder Rettungsschwimmer von Vorteil. Vorab werden ein bis zwei Helferschulungen angeboten. Es wird eine Praktikumsbestätigung ausgestellt. Informationen gibt es unter Telefon 06236 61381. Bewerbungen sollten schriftlich an das Kinder- und Jugendzentrum Limburgerhof, Holger Lorenz, Hans-Sachs-Straße 21, 67117 Limburgerhof oder per E-Mail an Jugendzentrum.limburgerhof@t-online.de. (dkr)

## Ostervorbereitung: Deko-Eier basteln

**SCHIFFERSTADT.** Im offenen Kinder-treff werden am heutigen Mittwoch, 30. März, Deko-Eier aus Filz gebastelt. Die Teilnehmer können die bunten Osterdekorationen mit Watte befüllen und mit Glitzersteinen verzieren. Der Treff für Grundschul Kinder findet immer mittwochs von 15 bis 18 Uhr im Jugendtreff statt. Der Eintritt ist kostenfrei. (red)

## Basar: Kleidung für Babys und Kinder

**HOCHDORF-ASSENHEIM.** Die Krabbelgruppe „Krabbelmäuse“ und die Kindertagesstätte St. Peter veranstalten am Sonntag, 3. April, von 11 bis 13 Uhr einen Basar mit Baby- und Kinderkleidung. Der Basar für Selbstverkäufer findet im katholischen Pfarrheim Hochdorf, Kirchenstraße, statt. Anmeldung bei Petra Serr, Telefon 06231 929234. (acl)

# In Mutterstadt stehen die Mädchen am Netz

**VEREIN(T) IN DER REGION:** Gemeinschaftliches Volleyballprojekt Vollix richtet sich speziell an Schulkinder

**MUTTERSTADT.** Der Sportclub (SC) Mutterstadt 1983 und der Volleyball Club Haßloch haben ein gemeinsames Volleyball-Projekt ins Leben gerufen: Vollix nennt sich die Aktion, die Schulkinder zwischen acht und zwölf Jahren für den Volleyballsport begeistern soll.

„Die Zusammenarbeit mit dem VBC Haßloch hat schon länger Tradition und seit dem 3. Mai 2010 kooperieren wir auch im Bereich der Aktiven“, erzählt Kerstin Rolland, Pressesartenschreiberin des Sportclubs Mutterstadt, vom Sportprojekt Vollix. Kinder im Grundschulalter können dabei lernen, gekonnt zu pritschen und zu baggern. Der Begriff Vollix sei ein Fantasie name, erzählt Klaus Kuhn, Leiter des Projekts.

Neben den regelmäßigen Trainings in der Mutterstadter Mandelgrabenhalle und in Haßloch fördert der Verein auch Volleyball-AGs in Schulen. Dabei können Kinder nicht nur das Volleyballabzeichen erhalten, sondern auch in Teams mitspielen, um an der Jugendrunde des Pfälzischen Volleyballverbandes teilnehmen zu können. „Durch unsere spezielle Talentförderung besteht für die Kinder die Möglichkeit, in kleinen und an ihre Leistungsstärke angepassten Gruppen zu trainieren“, sagt Kuhn. So sei es möglich, an der

# Lieder für eine bessere Welt

**MUTTERSTADT:** Gesangsschülerinnen unterstützen mit Konzert Aktion „Menschen für Menschen“

VON GEREON HOFFMANN

**Singen für einen guten Zweck, das wollten fünf junge Gesangsschülerinnen in Mutterstadt. Zusammen mit ihrer Lehrerin Ulrike Machill-Bengl haben sie ein Programm aus Kunstlied, Oper und Musical zusammengestellt und im katholischen Pfarrzentrum vorgetragen.**

„We are the World“, zu Deutsch: „Wir sind die Welt“, ist ein Lied, das Michael Jackson und Lionel Richie einst für die Betroffenen der Hungersnot in Äthiopien geschrieben haben. Die jungen Sängerinnen Sabrina Mutter, Annika Beckmann, Jeanette Englmann, Angela Reiß und Franziska Werle haben dieses Lied nicht nur gesungen, sondern sich auch dessen Idee zu eigen gemacht: Sie wünschten sich ein Benefizkonzert.

Der Erlös ist bestimmt für die Stiftung „Menschen für Menschen“, die Karlheinz Böhm 1981 gegründet hat. Die Sängerinnen, alle selbst noch Schüler, wollen das Projekt ABC-2015 der Stiftung unterstützen. Dabei sollen hierzulande Schüler mit kreativen Aktionen Spenden für den Bau neuer Schulen in Äthiopien gewinnen.

Die jungen Sängerinnen begeistern mit Gesangstalent und Spendenidee.

Die Sängerinnen eröffneten das Konzert gemeinsam mit dem Lied „Der Baum im Odenwald“. Auf dem Programm standen auch weitere Stücke, die entweder von Volksliedern inspiriert, oder selbst zu beliebten Volksliedern geworden sind. Dazu gehörte „Sehnsucht nach dem Früh-



Spenden den Erlös ihres Konzertes an die Aktion „Menschen für Menschen“: Sabrina Mutter, Annika Beckmann, Jeanette Englmann und Angela Reiß (von links). Im Bild fehlt Franziska Weile. FOTO: HOFFMANN

ling“, auch bekannt als „Komm lieber Mai“, das kein geringerer als Wolfgang Amadeus Mozart geschrieben hat; gesungen hat es Annika Beckmann.

Sogar „Ein Männlein steht im Walde“ hat es auf die Bühne geschafft: Engelbert Humperdinck hat das Lied in seiner Oper „Hänsel und Gretel“ aufgegriffen. Das trug Jeanette Englmann vor, die anschließend mit Sabrina Mutter den Abendsegen, ebenfalls aus dieser Oper, im Duett sang. Aus der Mozart Oper „Bastien et Bastienne“ sang Angela Reiß die Arie „Mein liebster Freund hat mich verlassen“.

Im zweiten Teil des Konzertes hörten die Zuhörer in sehr gut besuchten Pfarrsaal neuere Werke aus der Welt der leichten Muse. Die jüngste der Sängerinnen, Franziska Werle, sang „Castle on a Cloud“, aus dem Musical „Les Misérables“ von Claude Michel Schönberg. Weitere bekannte Melodien aus berühmten Musicals waren „Think of me“ aus dem „Phantom der Oper“, gesungen von Angela Reiß und Sabrina Mutters Interpretation von „Wishing you were somehow here again“. Aus dem „Zauberer von Oz“ stammte „Somewhere over the Rainbow“, das Jeanette Englmann vortrug.

Die jungen Sängerinnen sind alle Schülerinnen bei Ulrike Machill-Bengl. Die in Mutterstadt lebende Gesangslehrerin singt seit 20 Jahren Opernrollen am Heidelberger Theater. Die Mädchen haben seit einem Jahr Unterricht bei ihr, ausgenommen Franziska Werle, die erst seit einigen Monaten Gesangsstunden nimmt. Das Konzert der Sängerinnen begleitete Stefan Franz am Klavier. Beim Publikum kam die Musik und die Idee zum Konzert sehr gut an. Das Ergebnis des Benefizkonzerts kann sich sehen lassen: 598,50 Euro werden an die Aktion „Menschen für Menschen“ gehen.

## Das Werkzeug vor dem Werkzeug

**DANNSTADT-SCHAUERNHEIM:** Steinzeit-Projekt in der Kindertagesstätte „Gänseblümchen“

**Steinzeit zum Anfassen, Ausprobieren und Riechen: Die Kinder der protestantischen Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ lernen derzeit in einem Projekt die Steinzeit kennen. Aus diesem Anlass hat Norbert Hirsinger aus Hassloch den Kindern seine Sammlung steinzeitlicher Gegenstände gezeigt.**

„Mammut, Löwe und Säbelzahn tiger.“ Die Kinder der Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ kennen sich in der Tierwelt der Steinzeit bestens aus. Steinzeit-Experte Norbert Hirsinger zeigt den Drei- bis Sechsjährigen an praktischen Beispielen, wie vor Urzeiten Gebrauchsgegenstände hergestellt wurden. „Hast du auch Pfeile dabei, mit denen man damals Mammuts jagen konnte?“, will Ben wissen. Geduldig erklärt Hirsinger, wie in der Steinzeit Mammuts gejagt wurden und dass dazu Pfeile nicht ausreichten.

Hirsinger hat nicht nur die von ihm anhand von steinzeitlichen Funden nachgebauten Gegenstände mitgebracht, sondern auch die entspre-

chenden Ausgangsmaterialien wie Knochen, Geweih, Birkenteer, Muscheln und Felle.

„Damals wurde nichts weggeworfen“, schärft er den Kindern ein. „Die Menschen haben sich etwas einfal-

len lassen, um sich aus den vorhandenen Materialien Gegenstände für den Gebrauch, aber auch zum Schmücken zu machen.“

Besonders interessant wird es für die Kinder, als sie an den Tisch mit

den Utensilien herantreten, anfassen, riechen und ausprobieren dürfen. Paula hängt sich sofort eine kleinen Ledertaschen um, probiert ein Knochenmusikinstrument aus und wie man einen getrockneten Vogelfuß verwendet. Ist es ein Kamm oder doch eher Schmuck zum Umhängen? „Bin ich nicht schick?“ fragt sie.

Norbert Hirsinger, pensionierter Polizist, kam über seinen gelernten Beruf des Werkzeugmachers und sein zweites Hobby, das Bogenschießen, zu diesem „verrückten Hobby“, wie er es selbst nennt. „Ich habe mich schon immer für das Werkzeug vor dem Werkzeug interessiert und bin dabei zeitlich immer weiter zurückgegangen.“

Zur Präsentation der von ihm nachempfundenen Gegenstände kam er, als in Hassloch direkt hinter der Kindertagesstätte „Kleine Freunde“ ein Grabungsfeld eröffnet wurde. Als er an der Stelle war und die Neugier der Kindergartenkinder bemerkte, zeigte er ihnen anhand seiner Sammlung, was die Forscher zu finden hoffen. (acl)



Eine große Auswahl: Norbert Hirsinger zeigt den Kindern der Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ seine Sammlung nachgebaute steinzeitlicher Gegenstände. FOTO: CLEMENS

## Stehen am Netz ihre Frau: die Mädchen des Sportprojekts Vollix.

Stärken und Schwächen der Kinder zu arbeiten.

Mutterstadt sei in Sachen Volleyball in Frauenhand, erzählt Rolland. Deshalb trainieren dort auch nur die Vollix-Mädchen – 32 an der Zahl. Zwölf Jungs und weitere 19 Mädchen üben beim Kooperationspartner in Haßloch. „Es ist unglaublich, mit welcher Begeisterung die Mäd-

chen hier mitmachen“, sagt Rolland. „Die müssen schon durch Krankheit ans Bett gefesselt sein, bevor sie eine Trainingseinheit verpassen.“ Auch Kuhn ist begeistert: „Die Motivation ist riesengroß.“ Um die Kinder für das Projekt zu gewinnen, wurden Schnuppereinheiten an den Grundschulen in Mutterstadt, Limburgerhof, Dannstadt und Neuhofen ange-

boten, die durchweg positiv von den Kindern aber auch den Lehrern angenommen wurden. Diese Aktionen sind ebenfalls für 2011 geplant.

„Natürlich sind wir immer an weiteren kleinen Nachwuchsvolleyballern interessiert und wir würden niemals jemanden wegschicken, aber derzeit sind wir schon sehr ausgelastet“, sagt Kuhn. Jedoch müsse sich

der Verein bei neuen Anmeldungen erst neu ausrichten, um die Ausbildung auch weiterhin auf dem hohen Niveau zu halten. Deshalb liegt eines Rolland und Kuhn besonders am Herzen: „Wir benötigen dringend noch interessierte und motivierte Jugendleiter.“ (ster)

### INFO

Wer Interesse hat, als Jugendleiter bei Vollix auszubilden, kann sich unter Telefon 06234 50663 melden.

### DIE SERIE

In der Serie „Verein(t) in der Region“ stellen wir Gruppen aus dem Kreis vor. Melden Sie sich unter 0621 5902789.

### VEREINSSTECKBRIEF

#### Vollix Mutterstadt

gegründet: 2010  
Mitglieder: 63  
Kontakt: Klaus Kuhn, Telefon 06234 922004 oder 0160 8595291, E-Mail: kkmaborg@gmx.de  
Training Mutterstadt: Montag, 16.30 bis 18 Uhr, 18 bis 19.30 Uhr, Donnerstag, 17 bis 18 Uhr, Freitag, 18 bis 19.30 Uhr, Mandelgrabenhalle  
Training Haßloch: Mittwoch und Freitag, 17 bis 18.30 Uhr, Turnhalle der Realschule Plus



Stehen am Netz ihre Frau: die Mädchen des Sportprojekts Vollix. FOTO: FREI

### ZAHL DER WOCHE



Tritt im Palatinum auf: The Beatles Tribute Sensation. FOTO: FREI

... lautet 50. Diesen Geburtstag der Kult-Band „The Beatles“ feiert „The Beatles Tribute Sensation“ bei ihrer aktuellen Tour. Auch im Rhein-Pfalz-Kreis machen die Doubles der legendären Liverpools Pilzköpfe Halt: Am kommenden Donnerstag, 31. März, spielen sie um 20 Uhr im Mutterstadter Palatinum die Hits von John Lennon und Co. Dabei achten die Musiker nicht nur auf die musikalische Seite, sondern legen auch Wert auf Optik und Authentizität der Ausstattung. Karten gibt es im Vorverkauf im Palatinum Mutterstadt, Telefon 06234 927050. (red)

Was ist Ihre Zahl der Woche? Rufen Sie das Marktplatz regional-Team unter 0621 5902 789 an oder schreiben Sie uns eine Mail an die Adresse marktlud@rheinpfalz.de.

### ALTRIP

#### Theater „Hemshofschachtel“ spielt im Regio-Zentrum

Das Theater „Hemshofschachtel“ gastiert am Montag, 4. April, im Regio-Zentrum in Altrip. Mit der Mundartkomödie „Achtung, die Mudder kommt!“ von Rüdiger Kramer stehen die Schauspieler ab 20 Uhr auf der Bühne. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Gemeinde Altrip unter Telefon 06236 399925. (red)

#### Vereinspaddeln des Kanu-Clubs

Das diesjährige Vereinspaddeln des Kanu-Clubs Altrip findet am Sonntag, 3. April, statt. Zum Laden der Boote treffen sich die Mitglieder um 11 Uhr am Bootshaus. Die Länge der Paddelstrecke auf dem Rhein richtet sich nach dem Wetter und den Teilnehmern. (red)

### VG DANNSTADT-SCHAUERNHEIM

#### Netzwerktag der Verbandsgemeinde

**DANNSTADT-SCHAUERNHEIM.** Die Verbandsgemeinde veranstaltet am Samstag, 2. April, von 14 bis 22 Uhr einen Netzwerktag Jugendbefragung im Zentrum Alte Schule, Hauptstraße 139-141. In verschiedenen Workshops sollen Fragen, Wünsche und Anregungen gesammelt und erarbeitet werden. Zwischen Oster- und Sommerferien sollen dann drei der erarbeiteten Projekte in den Ortsgemeinden mit den Jugendlichen umgesetzt werden. Im Anschluss an die Workshops gibt es Live-Musik mit den Rappern „Youngdoddie“ und ein DJ wird auftreten. (acl)

#### Reisebilder aus Äthiopien und Libyen

**HOCHDORF-ASSENHEIM.** Der Kulturverein präsentiert am Sonntag, 3. April, Reisebilder unter dem Titel „Äthiopien und Libyen – Perlen Afrikas“. Walter Schmitt zeigt seine Fotografien um 18 Uhr im katholischen Pfarrheim St. Peter in der Kirchenstraße. (acl)

#### Ökumene trifft sich zur Planung des Gemeindefestes

**DANNSTADT-SCHAUERNHEIM.** Die Dannstadter Ökumene trifft sich am heutigen Mittwoch, 30. März, um 20 Uhr im protestantischen Gemeindehaus Dannstadt in der Kirchenstraße 22a. Thema ist die Planung des ökumenischen Gemeindefestes am 18. September 2011. (acl)

#### Lätäre-Umzug und Fastenessen

**RÖDERSHEIM-GRONAU.** Die katholische Kirchengemeinde St. Leo veranstaltet am Sonntag, 3. April, ab 10.30 Uhr einen Lätäre-Umzug und ein Fastenessen. Zur Planung wird darum gebeten, sich in die in der Kirche ausliegenden Listen einzutragen oder im Pfarrbüro anzumelden, Telefon 06231 91141. (acl)

### IMPRESSUM

#### Marktplatz regional

Redaktion: msw Print-Medien Service Südwest GmbH, Redaktion „Marktplatz regional“, Kaiser-Wilhelm-Straße 34, 67059 Ludwigshafen, Michael Dostal (dot/verantw.), Constanze Junk (tju)  
Anzeigen: Jan Puhlmann (verantw.), Uwe Richter